



**Protokoll Nr. 4 /2019**  
**VERHANDLUNGSSCHRIFT**  
**über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates**

am Montag, dem 16.12.2019 in Laab im Walde, Schulgasse 2, Gemeindesaal.  
Die Einladung erfolgte fristgerecht am 10.12.2019 durch Kurrende per E-Mail.

Beginn: 20:00 Uhr  
Ende: 20:35 Uhr

**STIMMBERECHTIGT – ANWESEND:**

Bgm.	Peter Klar	(MFL)
Vzbgm	Alexander Aschauer	(MFL)
gfGR <sup>in</sup>	Sabine Pscheidl	(MFL)
gfGR	Daniel Resch	(MFL)
gfGR <sup>in</sup>	Ulrike Woltran	(ÖVP)
GR	Alfred Aschauer	(MFL)
GR	Markus Aschauer	(ÖVP)
GR	Rudolf Baumann	(ÖVP)
GR <sup>in</sup>	Sonja Gally	(ÖVP)
GR <sup>in</sup>	Katharina Hanak-Hammerl	(ÖVP)
GR <sup>in</sup>	Cornelia Krause	(MFL)
GR <sup>in</sup>	Natascha Limpel	(MFL)
GR <sup>in</sup>	Regina Niese	(MFL)
GR	Heinz Pfleger	(MFL)
GR	Dithmar Schürz	(SPÖ)
GR	Thomas Stagl	(MFL)
GR	HR Mag. Heinrich Süßenbacher	(SPÖ)

**ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:**

gfGR <sup>in</sup>	Martina Niederdorfer	(ÖVP)
GR	Christoph Winkler	(ÖVP)

**Vorsitzender:** **Bürgermeister Dr. med. univ. Peter Klar**

Die Sitzung war – ~~nicht\*~~ – öffentlich.

Die Sitzung war – ~~nicht\*~~ – beschlussfähig

**Schriftführer:** **GR AL Thomas Stagl**

\*) Nichtzutreffendes streichen

Nach Rücksprache mit den Fraktionen wird das Protokoll ohne Titeln erstellt.

# TAGESORDNUNG

## TOP 1      Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die öffentliche Sitzung um 20:00 und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates. Er stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte ordnungsgemäß und fristgerecht schriftlich per E-Mail am 26.08.2019 zur Sitzung eingeladen wurden und 2 Gemeinderäte/innen sich entschuldigt haben.

**Antragsteller: TOP 3, 4, 5, 6,7,8,9,10,11,12,13,14 Bgm. Peter Klar**

## TOP 2      Angelobung Frau Sonja Gally

## TOP 3      Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 30.08.2019

Genehmigt

## TOP 4      Bericht des Prüfungsausschusses

Zur Kenntnis genommen

## TOP 5      Voranschlag 2020

Einstimmig

## TOP 6      Vergabe für den Ausbau des Glasfasernetzes sowie die Wasserleitungs- instandsetzungsarbeiten in der Eichen- und Waldgasse

Dieser TOP wird auf Grund des noch nicht abgeschlossenen Ermittlungsverfahren (es fehlt noch die Auskunft der WGKK) in die nicht öffentliche Sitzung verschoben

Die Verschiebung in den nicht öffentlichen Teil wird einstimmig beschlossen.

## TOP 7      Kanalinstandsetzungsarbeiten in der St. Koloman-Gasse

Einstimmig

## TOP 8      Versicherung für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr

Einstimmig

## TOP 9      Mehrkosten bei dem Ankauf des neuen Feuerwehrfahrzeuges

Einstimmig

## TOP 10      Grundsatzbeschluss zur Durchführung des B 13 Projekts

Einstimmig

## TOP 11      Subventionsansuchen des Musikvereins

Einstimmig

TOP 12      Subventionsansuchen der Freiwillige Feuerwehr

Einstimmig

TOP 13      Subventionsansuchen des Chors Chorus Colomani

Einstimmig

TOP 14      Heizkostenzuschuss 2019/2020

Einstimmig

TOP 15      Allfälliges

## **TOP 2      Angelobung von Frau Sonja Gally**

Durch das Ausscheiden der GR<sup>in</sup> Waltraud Sanjath wurde Frau Sonja Gally in den Gemeinderat berufen. Der Bürgermeister verlas die Gelöbnisformel:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Laab im Walde nach besten Wissen und Gewissen zu fördern.“

Mit den Worten ich „ich gelobe“ und per Handschlag wurde GR<sup>in</sup> Sonja Gally angelobt.

## **TOP 3      Genehmigung der Sitzungsprotokolle öffentlich vom 30.08.2019**

**Sachverhalt:** Seitens der ÖVP wurden Änderungen vor der Sitzung per Mail eingebracht. Diese Änderungen wurden berücksichtigt und das Protokoll in der geänderten Version dem Gemeinderat vor der Sitzung zur Kenntnis gebracht.

**Antrag:** Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das vorliegende Protokoll der öffentlichen Sitzungen, vom 30.08.2019 genehmigen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat genehmigt antragsgemäß das vorliegende Protokoll der öffentlichen Sitzungen, vom 30.08.2019.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

## **TOP 4      Bericht des Prüfungsausschusses**

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses berichtet über die letzte Prüfung und bittet um Kenntnisnahme des Prüfungsergebnisses.

Der Gemeinderat nimmt das Prüfungsergebnis zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

## **TOP 5      Voranschlag 2020**

**Sachverhalt:** Der Voranschlag 2020 ist der Erste nach der VRV 2015. Er wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

gfGR Pscheidl erklärt den Aufbau des neuen Voranschlages (VRV 2015). Es gibt jetzt 3 Haushalte: Ergebnishaushalt, Finanzierungshaushalt und Vermögenshaushalt.

Für den Voranschlag sind der Finanzierungs- und Ergebnishaushalt relevant.

Der Finanzierungshaushalt umfasst alle Einnahmen und Ausgaben, welche bis jetzt im OH und AOH dargestellt wurden.

Im Ergebnishaushalt werden alle Werte dargestellt, bei welchen kein direkter Geldfluss erfolgt (AfA, Zinsen, usw.).

Es gab seitens des GR Markus Aschauer folgende Anfragen:

„Werden außer den dargestellten Projekten noch Andere 2020 in Angriff genommen?“

„Für den Laaberhof wurden in der letzten Sitzung Kosten für die Sanierung und einer Wirtschaftsförderung beschlossen, diese sind nicht dargestellt?“

Bgm. Klar:

„Es sind derzeit keine weiteren Projekte geplant. Sollten weitere Projekt notwendig werden, müssten diese in einem Nachtragvoranschlag dargestellt werden. Von Seitens des Landes werden erstmalige Nachtragsvoranschlagberatungen angeboten, da bei der VRV 2015 noch nicht alle Punkte geklärt sind.“

„Für den Laaberhof wurde ein Darlehen von € 1.500.000,00 aufgenommen, bezahlt wurden € 1.150.000,00 der Rest wird im Rechnungsabschluss 2019 dargestellt. Wie eine Überleitung des Restdarlehens in den Voranschlag 2020 erfolgen soll, muss noch mit der Abt. Gemeinden NÖ Land geklärt werden, da es derzeit noch keine Lösung gibt.“

**Antrag:** Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Voranschlag 2020 beschließen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß den Voranschlag 2020.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

## **TOP 7**      **Kanalinstandsetzungsarbeiten in der St. Koloman-Gasse**

**Sachverhalt:** Im letzten Drittel der St. Koloman-Gasse Richtung Hauptstraße wird der Abfluss des Abwassers durch Wurzeleinwuchs und einem Rohrgebrecen behindert. Um eine weitere Überschwemmung der Keller der Häuser Nr. 2-10 zu verhindern, muss dieser Abschnitt in Stand gesetzt werden.

Es gibt derzeit nur eine Kostenschätzung ca. € 40.000,00.

Frage:

„Gibt es schon Angebote?“

„Nein, es soll heute nur ein Grundsatzbeschluss mit einem max. Wert von € 40.000,00 exkl. USt. gefasst werden und vor Beginn der Arbeiten werden noch 3 Angebote eingeholt.“

**Antrag:** Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss fassen, dass die notwendigen Arbeiten für die Kanalinstandsetzung in der St. Koloman-Gasse ausgeführt werden können, wenn die Kosten max. € 40.000,00 exkl. USt. betragen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat fasst antragsgemäß einen Grundsatzbeschluss, dass die notwendigen Arbeiten für die Kanalinstandsetzung in der St. Koloman-Gasse ausgeführt werden können, wenn die Kosten max. € 40.000,00 exkl. USt. betragen.


**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

## TOP 8      Versicherung für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr

**Sachverhalt:** Um einen besseren Schutz für aktiven Feuerwehrkameraden gewährleisten zu können, soll die Versicherungssumme pro Feuerwehrmitglied erhöht werden.

Das Versicherungsbüro A. Jedlicka hat bei 4 Versicherungen Angebote eingeholt.

Da die Angebote erst knapp vor Sitzungsbeginn eingetroffen sind, wurden diese in der Sitzung an die Fraktionen verteilt.

				
<b>Leistungen</b>				
Grundsumme Dauerinvalidität (DI)	€ 333.000	€ 150.000	€ 200.000	€ 150.000
Progression	300%	600%	300%	300%
Maximale Auszahlung bei 100% Dauerinvalidität	€ 999.000	€ 900.000	€ 600.000	€ 450.000
Unfallrente	€ 300 (ab 30% DI) € 500 (ab 50% DI) € 1.000 (ab 70% DI)	nicht möglich	nicht möglich	nicht möglich
Unfallkosten	€ 75.000 (Details/Aufteilung lt. Angebot)	€ 3.000	€ 3.000	€ 3.000
Unfalltod	€ 100.000	€ 100.000	€ 100.000	€ 100.000
Taggeld	€ 15	€ 15	€ 15	€ 15
Spitalgeld	€ 15	€ 15	€ 15	€ 15
<b>Jahresprämie p. P.</b>	<b>€ 83,04</b>	<b>€ 45,14</b>	<b>€ 248,77</b>	<b>€ 81,63</b>

Es wird empfohlen, dass Angebot der Generali anzunehmen, da dieses als einziges Versicherungsunternehmen eine Unfallrente anbietet.

GR<sup>in</sup> Gally, Expertin für Versicherungen, hat sich bereit erklärt den Versicherungsvertrag von der Generali anzusehen und den genauen Umfang der Leistung festzustellen.

Es wird für ca. 50 Personen der Versicherungsschutz notwendig sein. Die Anzahl der aktiven Mitglieder wird immer aktualisiert. Der Versicherungsschutz gilt nicht nur für Einsätze, er gilt auch für alle Tätigkeiten, welche im Namen der Feuerwehr erledigt werden.

**Antrag:** Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Annahme des Angebots, nach vorheriger Überprüfung durch GR<sup>in</sup> Gally, der Generali Group (€ 83,04 p.P.) beschließen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Annahme des Angebots, nach vorheriger Überprüfung durch GR<sup>in</sup> Gally, der Generali Group (€ 83,04 p.P.).

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

## **TOP 9**      **Mehrkosten bei dem Ankauf des neuen Feuerwehrfahrzeuges**

**Sachverhalt:** Die Freiwillige Feuerwehr hat aus Sicherheitsgründen statt einer ursprünglich bestellten Halbautomatik-Schaltung eine Vollautomatik-Schaltung bestellt; des Weiteren wurden noch einige Kleinigkeiten adaptiert. Die Kosten für diese Änderungen € 50.000,00. Die Mehrkosten für das Feuerwehrfahrzeug wurden im Voranschlag 2020 dargestellt.

**Antrag:** Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Mehrkosten für das neue Feuerwehrfahrzeug in der Höhe von € 50.000,00 beschließen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Mehrkosten für das neue Feuerwehrfahrzeug in der Höhe von € 50.000,00.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

## **TOP 10**      **Grundsatzbeschluss zur Durchführung des B 13 Projekts**

**Sachverhalt:** Das Projekt B 13 ist schon fertig geplant. Der Gemeinderat soll nun einen Grundsatzbeschluss fassen, dass dieses Projekt auch verwirklicht wird. Die Eckdaten wurden schon mit den direkten Anrainern und der zuständigen Straßenbauabteilung besprochen. Das vorliegende Projekt soll noch einmal den Anrainern vorgelegt werden und diese sollen durch ihre Unterschrift ihr Einverständnis bekunden.

Die Anfrage bezüglich der Kosten von gfGR<sup>in</sup> Ulrike Woltran wurde durch den Bgm. beantwortet: *Die Kosten betragen ca. € 300.000,00. Es gibt bei der Ausführung mehrere Varianten: 1. Variante: Mit der Unterstützung des Straßenbauabteilung, welche die Arbeiten vornehmen würden. Hierbei würden für die Gemeinde nur die Kosten für das Material entstehen.*

*2. Variante: Die Arbeiten werden an eine Firma vergeben, bei dieser Variante müsste die Gemeinde sowohl Material und Arbeitszeit bezahlen.*

Für dieses Projekt (Straßenbau) wurde um eine Bedarfszuweisung in der Höhe von € 200.000,00 angesucht – man kann mit ca. € 150.000,00 rechnen.

Das Projekt kann in mehrere Abschnitte gegliedert werden und auch über mehrere Jahre laufen.

**Antrag:** Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss über die Ausführung des B 13 Objektes fassen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat fasst antragsgemäß den Grundsatzbeschluss über die Ausführung des B 13 Objektes.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

## **TOP 11**      **Subventionsansuchen des Musikvereins**

**Sachverhalt:** Der Musikverein hat für das Jahr 2020 um 2 Subventionen angesucht.

Eine Subvention für den Musikverein € 3.500,00 und eine Sondersubvention für die Jugendförderung € 1.500,00.

**Antrag:** Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Auszahlung der Subventionen für den Musikverein € 3.500,00 und der Sondersubvention für die Jugendförderung € 1.500,00, für das Jahr 2020 beschließen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat, beschließt antragsgemäß die Auszahlung der Subventionen für den Musikverein € 3.500,00 und der Sondersubvention für die Jugendförderung € 1.500,00, für das Jahr 2020.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

## **TOP 12      Subventionsansuchen der Freiwillige Feuerwehr**

**Sachverhalt:** Die Freiwillige Feuerwehr hat für das Jahr 2020 um eine Subvention in der Höhe von € 18.000,00 angesucht.

**Antrag:** Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Auszahlung der Subventionen für die Freiwillige Feuerwehr € 18.000, für das Jahr 2020 beschließen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat, beschließt antragsgemäß die Auszahlung der Subventionen für die Freiwillige Feuerwehr € 18.000, für das Jahr 2020.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

## **TOP 13      Subventionsansuchen des Chors Chorus Colomani**

**Sachverhalt:** Der Chor Chorus Colomani hat für das Jahr 2020 um eine Subvention in der Höhe von € 3.000,00 angesucht.

**Antrag:** Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Auszahlung der Subventionen für den Chor Chorus Colomani € 3.000,00, für das Jahr 2020 beschließen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat, beschließt antragsgemäß die Auszahlung der Subventionen für den Chor Chorus Colomani € 3.000,00, für das Jahr 2020.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

## **TOP 14      Heizkostenzuschuss 2019/2020**

**Sachverhalt:** Bürgerinnen und Bürgern, welche um Heizkostenzuschuss ansuchen, sollen einen Betrag von € 300,00 erhalten.

Dieser setzt sich aus einen Landesanteil € 135,00 und einem Gemeindeanteil € 165,00 zusammen.

Die Gemeinde zahlt den Betrag nur dann aus, wenn auch das Land diesen Zuschuss genehmigt. Die Kriterien müssen bei der Einreichung von der Gemeinde überprüft werden.



**Antrag:** Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Auszahlung des Heizkostenzuschusses in der Höhe von € 165,00 für die Heizperiode 2019/2020 beschließen.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt antragsgemäß die Auszahlung des Heizkostenzuschusses in der Höhe von € 165,00 für die Heizperiode 2019/2020.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**TOP 15      Allfälliges**

Anfrage gfGR<sup>in</sup> Woltran: „Im Bereich des Friedhofes ist es sehr finster, sind auch im diesem Bereich Änderungen geplant?“

Bgm: „Ja im Bereich des Friedhofes wird ein Übergang errichtet, welcher dann von beiden Seiten beleuchtet wird.“

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am  
genehmigt\*)      ~~abgeändert\*)~~      ~~nicht genehmigt\*)~~

-----  
Bürgermeister/Vorsitzender  
Dr. med. univ. Peter Klar

-----  
Schriftführer

-----  
Gemeinderat/rätin (ÖVP)

-----  
Gemeinderat (SPÖ)

\*) Nichtzutreffendes streichen